

Aus Bauwirtschaft und -technik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Bauwirtschaft und -technik

Elementbau für Nasszellen

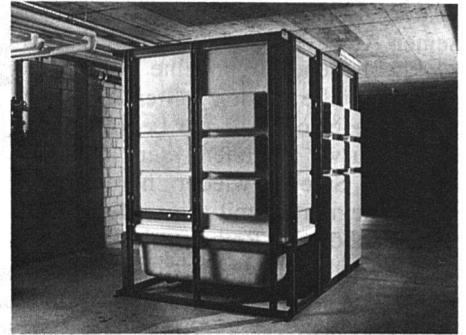
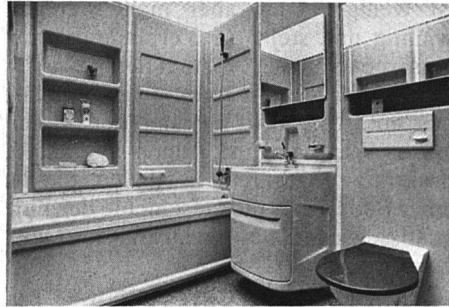
Eine Schweizer Firma, Modules Sanitaires AG, in St-Sulpice, Waadt, bringt eine vollständig vorgefertigte modulare Nasszelle auf den Markt.

Dieses System wurde von Architekten und einem Industriedesigner zum Zwecke der Baurationalisierung entwickelt. Als Material wird Acrylglas «S spezial» verwendet. Dieses Material hat den Vorteil hygienisch, antistatisch und kratzfest zu sein und ist äusserst einfach im Unterhalt. Badewanne und Lavabo sind mit Fiberglas und «PVC» verstärkt, und zwar nicht integriert, sondern aufgetragen. Die raumhohen Elemente, die mittels Tiefziehen geformt werden, können be-

liebig zusammengesetzt und an ein Metallchassis fixiert werden. Selbst die Wasserleitungen und die Abläufe sind vorgefertigt und im Werk in einem Block installiert. Das Ganze präsentiert sich als formschöne, gutdurchdachte Einheit in den Farben Beige, Moosgrün oder Rosa.

Die Nasszellen werden an Ort und Stelle, in einem Arbeitsgang montiert. Das Chassis und die einzelnen Elemente

Bad: Ansicht von innen



Aussenansicht der montierten Nasszelle
Fotos: Roland Schneider, Solothurn

werden zusammengebaut und die Wasserleitungen an die bestehenden Anlagen angeschlossen. Die erheblichen Zeiteinsparungen auf dem Bauplatz werden noch durch weitere Vorteile ergänzt, zum Beispiel leichter Zugang zu allen Installationsteilen.

Kosten für Heizung und Warmwasser

unter Kontrolle bringen!
Der Einbau von Verbrauchszählern schafft Klarheit.

Calec
die elektronischen Wärmezähler für hohe Messgenauigkeit bei grosser Heizleistung.

Bantam
die Kleinwärmezähler für die einzelnen Verbraucheranschlüsse, in Kombination mit der raffinierten Regelgruppe.

Saphir
der moderne Warmwasserzähler für den Anschluss an die zentrale Versorgungsanlage.

Aquametro AG
Postfach 8, CH-4013 Basel
Telefon 061 43 67 67
Telex 62843 aqua ch



**aqua
metro**

Meier+Steinauer

Planung und Durchführung
Renovationen, Neubauten

Ekkehardstrasse 11

8006 Zürich

Telefon 01 60 32 77

*Bauen Sie auf
unserer Erfahrung*